

Die Schulbehörde Beringen stellt die Legislaturziele für 2021 – 2024 vor



Schul- und Organisationsentwicklung bilden die Schwerpunkte der Legislaturziele 2021 - 2024.

Die Schulbehörde Beringen hat die Ziele für die Legislaturperiode 2021 bis 2024 an ihrer Sitzung vom 24. November 2021 verabschiedet. Bei der Erarbeitung der Ziele galt es die Vorgaben von Bund und Kanton zu berücksichtigen, für Lehrpersonen ein attraktiver Arbeitgeber zu sein sowie für die Schülerinnen und Schüler ein Ort der Entwicklung und des Lernens zu bieten. Dabei wurden die einzelnen Ziele unter Schulentwicklung und Organisationsentwicklung zusammengefasst.

Schulentwicklung

Wir unterrichten integrativ: An unserer Schule steht Integration vor Separation. Wir pflegen einen binnendifferenzierten Unterricht und passen die Unterstützungssettings den Bedürfnissen der Kinder an. Wir fordern und fördern die Schülerinnen und Schüler, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten im Unterricht einzubringen.

Wir setzen den Lehrplan um: Die Lehrpersonen setzen Haltungen, Ziele und Inhalte des Lehrplans 21 in ihrem Unterricht um. Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, dass die einzelnen Schülerinnen und Schüler ihre erworbenen Kompetenzen anwenden können.

Wir ermöglichen Erfolg: Die gesamtheitliche Beurteilungskultur ist den Anforderungen des neuen Lehrplans angepasst. Die Lehrpersonen der Schule Beringen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern möglichst viele Erfolgserlebnisse und bemühen sich Über- oder Unterforderung zu vermeiden.

Wir können digital: Digitale Medien und Technologien werden als didaktische Mittel im Unterricht und als Thema der Medienbildung eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen nutzen Medien und ICT sachgerecht, kreativ und sozial verantwortlich.

Organisationsentwicklung

Wir gehören zusammen und tragen uns Sorge: Um die Gesundheit der Lehrpersonen nachhaltig zu fördern, schaffen wir ein Arbeitsklima, in welchem die gegenseitige Unterstützung im Vordergrund steht. Wir ermöglichen echte Partizipation. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist uns wichtig und wird regelmässig evaluiert.

Wir sind eine Expertenorganisation: An unserer Schule entwickeln und leben wir Führungsgrundsätze, in welchen Professionalität und Mitverantwortung geschätzt und gefördert werden. Die individuellen Stärken der Mitarbeitenden sind bekannt; sie werden in die Unterrichts- und Organisationsentwicklung eingebunden. Wir ermöglichen Handlungsspielräume und erwarten eigenverantwortliches Handeln.

Wir sind nicht allein: Die Schule pflegt die Nahtstellen zur schulergänzenden Betreuung, der Schulsozialarbeit und dem Unterhaltsdienst/Reinigung aktiv im Rahmen regelmässiger Treffen und gemeinsamer Aktionen zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Im Bewusstsein, dass Lernen auch ausserhalb der Schule stattfindet, ist die Schule offen für den Austausch mit Vereinen, Institutionen und Privaten.

Wir planen weitsichtig: Wir nutzen die vorhandenen Schulräume effizient. Frühzeitige Planung und das Einleiten der notwendigen Schritte ermöglicht ein zeitgemässes Unterrichten.

Wir passen uns an: Die Schulbehörde beschränkt sich nach der Übergabe der operativen und personellen Verantwortung an die Schulleitenden (SLmK) auf die strategische Führung. Der dazu notwendige Kulturwechsel ist vollzogen und die neuen Führungsformen sind etabliert.